

Fraktion Bündnis 90/die GRÜNEN im Kölner Rat  
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
Volt Fraktion

An den Vorsitzenden des Ausschusses  
für Schule und Weiterbildung  
Herrn  
Dr. Helge Schlieben

Frau  
Oberbürgermeisterin Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 11.02.2022

**AN/0354/2022**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Ausschuss Schule und Weiterbildung	14.02.2022

**AN/2171/2021 Rheinische Musikschule Musikschulentwicklungsplan**

Sehr geehrter Herr Dr. Schlieben,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die antragstellenden Fraktionen bitten Sie, folgenden Änderungsantrag zur Beschlussfassung in die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung am 14.02.2022 aufzunehmen:

**Frage:**

Die Verwaltung möge uns mitzuteilen, wie hoch in der Rheinischen Musikschule (RMS)

1. der Anteil in Jahreswochenstunden der von TVöD erteilten Unterrichtsstunden
  - im Einzelunterricht,
  - im Gruppenunterricht ohne Ensembleunterricht/Tanzgruppen
  - im Ensembleunterricht,
  - in Projekten

nach Bezirken ist.

2. der Anteil in Jahreswochenstunden der von Honorarlehrkräften erteilten Unterrichtsstunden

- im Einzelunterricht,
- im Gruppenunterricht ohne Ensembleunterricht/Tanzgruppen,
- im Ensembleunterricht,
- in Projekten

nach Bezirken ist.

3. darzulegen, welcher Art die Verbindungen/Kooperationen/Verhältnisse zu den im Leistungsverzeichnis aufgeführten Institutionen sind.

**Begründung:**

Die RMS muss bei der musikalischen Bildung in Köln eine federführende Rolle einnehmen. Sie soll in diesem Rahmen ein breites Angebotsspektrum entwickeln und anbieten. Dabei soll das Portfolio das ganze Spektrum von niederschwelligen, leicht zugänglichen Angeboten, bis hin zu qualitativ anspruchsvollem Unterricht als Vorbereitung auf ein Hochschulstudium enthalten.

Wir waren sowohl im ASW und im Rat der Stadt Köln in die Entwicklung dieses Prozesses nicht eingebunden. Der ASW sollte wissen, wo die Rheinische Musikschule heute steht. Es ist bekannt, dass die RMS Mitglied im Verband deutscher Musikschulen (VdM) ist und jährlich ein umfangreicher Berichtsbogen für den VDM (Verband deutscher Musikschulen) erstellt wird, aus dem ein statistisches Jahrbuch entsteht. (vgl.

<https://www.musikschulen.de/service/vdmverlag/shop/index.html?wg=doku>)

Die von uns erfragten Zahlen müssten der RMS grundsätzlich zur Verfügung stehen. Sie könnten durch die verwendete Musikschulsoftware schnell und unkompliziert abgerufen und ggf. ergänzt werden und sind Voraussetzung für die Beschlussfassung zum Musikschulentwicklungsplan.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Lino Hammer  
GRÜNEN-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Niklas Kienitz  
CDU- Fraktionsgeschäftsführer

gez. Lucas Sickmüller  
Volt-Fraktionsgeschäftsführer